

**RS OGH 1997/3/26 3Ob86/97m,  
3Ob136/97i, 3Ob27/98m,  
3Ob113/02t, 3Ob280/05f,  
3Ob151/16a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.03.1997

## Norm

EO §54 Abs3

## Rechtssatz

Die Verbesserung von Inhaltsmängeln ist nicht auf Anträge im vereinfachten Bewilligungsverfahren beschränkt.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 86/97m  
Entscheidungstext OGH 26.03.1997 3 Ob 86/97m
- 3 Ob 136/97i  
Entscheidungstext OGH 09.07.1997 3 Ob 136/97i
- 3 Ob 27/98m  
Entscheidungstext OGH 25.03.1998 3 Ob 27/98m
- 3 Ob 113/02t  
Entscheidungstext OGH 29.01.2003 3 Ob 113/02t  
Beisatz: Die Verbesserung ist in jedem Exekutionsverfahren durchzuführen, soweit der Antrag nicht rangwährend ist. (T1)  
Veröff: SZ 2003/10
- 3 Ob 280/05f  
Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 280/05f  
Vgl auch; Beisatz: § 54 Abs 3 EO ist auch auf Strafanträge nach§ 355 EO anwendbar, zumindest wenn bei Einbringen des Strafantrags die Exekutionsbewilligung noch nicht rechtskräftig war, weil ein solcher Strafantrag nicht nur funktionell einem Exekutionsantrag sehr nahe steht, sondern überdies in der vorliegenden Sachverhaltskonstellation - bei rechtskräftiger Abweisung des Antrags - auch an dessen Stelle treten könnte. (T2)
- 3 Ob 151/16a  
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 151/16a  
Auch; Beisatz: Jedenfalls dann, wenn einem Verbesserungsauftrag des Gerichts in angemessener Frist entsprochen wurde, ist der verbesserte Exekutionsantrag als im ursprünglichen Zeitpunkt eingebracht anzusehen. (T3)  
Bem: Beisatz nunmehr RS0131097. (T4)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107395

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

13.01.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)